



Berlin, 30. September – 2. Oktober 2026

AE/DGOOC-KURS

„Spezielle Orthopädische Chirurgie – Hüfte 2026“

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption

 Deutsche Gesellschaft
für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

 Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Sascha Gravius

UMM Universitätsmedizin Mannheim

Dr. med. Sebastian Hardt

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Anja Sperling · Projektleitung

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

+49 761 870 705-14 · a.sperling@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

Aesculap Akademie im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59 · 10117 Berlin

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

AE-, BVOU- und DGOOC-Mitglieder 595,00 €

AE-YOUTH-Mitglieder 476,00 €

Nicht-Mitglieder 714,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 30.09.2026 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke 65,00 €

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE/DGOOC-Kurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



Den AE-Veranstaltungskalender finden
Sie unter www.ae-gmbh.com



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude laden wir Sie zum AE/DG00C-Kurs „Spezielle Orthopädische Chirurgie – Hüfte 2026“ nach Berlin ein.

Die traditionsreiche Kursreihe der DG00C zur Speziellen Orthopädischen Chirurgie steht seit vielen Jahren für höchste fachliche Qualität, exzellente Referierende und eine praxisnahe Weiterbildung. Besonders prägend ist die enge Verzahnung von fundierter Theorie, intensiven Hands-on-Workshops an Humanpräparaten sowie dem interdisziplinären Austausch mit renommierten Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland.

Erstmals präsentieren wir Ihnen ein neu ausgerichtetes Format in gemeinsamer Verantwortung von AE und DG00C, das die gesamte moderne Hüftchirurgie in einem Kurs vereint.

Dabei wird bewusst das gesamte Spektrum abgebildet – von gelenkerhaltenden Verfahren über den primären Hüftgelenkersatz mit moderner Implantatplanung und differenzierten Zugangswegen bis hin zur Diagnostik und Therapie des Prothesenversagens sowie aseptischen und infektbedingten Revisionseingriffen. Auch das Komplikationsmanagement einschließlich periprothetischer Frakturen ist integraler Bestandteil des Programms.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem unmittelbaren Transfer in die klinische Praxis. Hochwertige Workshops an Körperspenderpräparaten sowie moderne Implantat- und Techniktrainings ergänzen das wissenschaftliche Programm und ermöglichen ein intensives, anwendungsorientiertes Lernen.

Die Kooperation mit dem traditionsreichen Langenbeck-Virchow-Haus und der Berliner Anatomie bietet hierfür erneut ein außergewöhnliches Lernumfeld auf höchstem Niveau, das sich bereits in früheren Kursen eindrucksvoll bewährt hat.

Unser Ziel ist es, Ihnen nicht nur aktuelles Wissen zu vermitteln, sondern Ihnen konkrete operative Strategien, Entscheidungssicherheit und praxisrelevante Handlungskompetenz für den klinischen Alltag an die Hand zu geben.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen fachlich hochkarätigen, kollegialen und inspirierenden Kurs zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew

Prof. Dr. med. Sascha Gravius

Dr. med. Sebastian Hardt

Mittwoch, 30.09.2026

08.30 Registrierung

08.55 Begrüßung

Block I: Gelenkerhaltende Chirurgie der Hüfte

09.00 Diagnostik der präarthrotischen Deformität
S. Hardt

09.22 Arthroskopische Therapie der präarthrotischen Deformität
G. Möckel

09.44 Becken- und Femurosteotomien der präarthrotischen Deformität
J. Goronzy

10.06 Grenzindikationen – Gelenkerhaltend vs. Gelenkersetzend
J. Goronzy

10.28 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block II: Primärendoprothetik

11.00 Chirurgische Hüftzugänge und H-TEP Planung
S. Gravius

11.30 Pfannenimplantation (Pressfitpfanne, Schraubpfannen, PE-Pfannen zementiert, Abstützschalen)
D. Krüger

12.00 Schaftimplantation (Kurzschäfte, Standardschäfte zementfrei/zementiert Duokopf)
D. Krüger

12.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13.30 **Workshops · Breakout-Sessions**

- Zugänge H-TEP anterior, anterolateral, lateral, posterolateral
- Implantation verschiedener Pfannensysteme (hemisphärische Pressfitpfanne)
- Implantation verschiedener Schaftsysteme (zementfreier Kurzschaft, zementfreier Geradschaft)

17.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages

18.00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 01.10.2026

Block III: Komplikationsmanagement in der Primärendoprothetik

- 09.00 Präoperative Planung der Revision
S. Gravius
- 09.30 Periprothetische Fraktur – azetabulär
T. Randau
- 10.00 Periprothetische Fraktur – femoral
S. Gravius
- 10.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block IV: Revisionsendoprothetik

- 11.00 Implantat- und Zemententfernung
S. Gravius
- 11.30 Acetabuläre Revisionseingriffe
S. Hardt
- 12.00 Femorale Revisionseingriffe
T. Randau
- 12.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
- 13.30 **Workshops · Breakout-Sessions**
- Erweiterte Zugänge (diaphysär corticale Fensterung, transfemorale Zugang)
 - Implantation verschiedener Revisionsimplantate pfannen-seitig (Abstützschalen, Kranialsockelsystem, modulare Pfannensysteme mit Augmenten)
 - Implantation verschiedener Revisionsimplantate schaftseitig (modularer Revisionsschaft, Impaction Grafting Technik)
 - Periprothetische Frakturversorgung
- 17.00 Evaluation und Ende des zweiten Veranstaltungstages

Freitag, 02.10.2026

Block V: Revisionsstrategie bei septischer Situation

- 09.00 Differentialdiagnostik der schmerzhaften Hüftendoprothese
S. Hardt
- 09.30 Revisionsstrategie bei PJI: Wann DAIR, ein-, zwei- oder mehrzeitig?
S. Gravius
- 10.00 Antibiotika lokal und systemisch
T. Randau
- 10.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block VI: Falldiskussion

- 11.00 Der „schwierige Primär- und Wechselfall“
T. Randau
- 11.30 Abschlussdiskussion
- 12.00 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Vortragende · Vorsitzende

Prof. Dr. med. Jens Goronzy
Stellv. Klinikdirektor
Klinik für Orthopädie, Unfall-
chirurgie und Rehabilitative
Medizin
Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew
Klinikdirektor
Klinik für Orthopädie, Unfall-
chirurgie und Rehabilitative
Medizin
Universitätsmedizin Greifswald

**Prof. Dr. med.
Sascha Gravius, MHBA**
Klinikdirektor
Orthopädisch-Unfallchirurgisches
Zentrum
UMM Universitätsmedizin
Mannheim, Medizinische
Fakultät Mannheim der Universität
Heidelberg

Dr. med. Sebastian Hardt
Oberarzt, Sektionsleiter Hüft-
endoprothetik und -chirurgie
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CMSC)
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Dr. med. David Krüger
Oberarzt
Orthopädische Klinik
Stiftung Herzogin Elisabeth
Hospital
Braunschweig

Dr. med. Gregor Möckel
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Orthopädie Karlshorst
Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med.
Thomas Randau**
Chefarzt
Klinik für Orthopädie, Spezielle
Orthopädische Chirurgie und
Sportmedizin
Cellitinnen-Severinsklösterchen,
Krankenhaus der Augustinerinnen
Köln

